

# Ein Herz für den Tierschutz

## Ein Interview mit Frau Bing-Keller

### Warum machen sie Tierschutz?

Ich war schon als Kind sehr tierlieb und bin es heute noch. Ich möchte Tieren helfen, die in Not geraten sind und ohne Hilfe nicht überleben würden. Deshalb unterstütze ich eine Tierschutzorganisation, die sich um Straßenhunde in Rumänien kümmert.

### Warum sind die Hunde im rumänischen Tierheim?

Die meisten von ihnen sind auf der Straße geboren und streunen herum oder wurden ausgesetzt. Sie haben an ihrem Schicksal keine Schuld.

### Wie heißt die Tierschutzorganisation?

Sie heißt „Karpatenstreuner“ und die Organisation besteht aus drei Frauen. Sie haben eine sehr gute und ehrliche Homepage erstellt.

### Wie geht es den Hunden im Tierheim in Rumänien?

Es geht ihnen sehr schlecht. Sie haben viel Stress und viele haben sich aufgegeben. Die meisten werden das Tierheim niemals verlassen.

### Wie viele rumänische Pflegehunde hatten Sie schon?

Insgesamt acht: Leona, Aladin, Soley, Cosie, Layla, Bijou, Silja und jetzt Maya. Die erste Hündin hatte sich so in unser Herz geschlichen, dass wir sie gleich behalten haben. Leona hat übrigens am gleichen Tag Geburtstag wie Herr Haus.



### Können sich Leute bei Ihnen melden, die etwas spenden oder eine Patenschaft übernehmen möchten?

Jederzeit gerne, meine Klasse ist die „Pferdeklasse“. Ich bin auch gerne bei der Vermittlung eines Hundes behilflich. Alle unsere Hunde waren besonders liebenswerte Familienhunde, die ich glücklicherweise sehr gut vermitteln konnte.



### Danke für das Interview!

Ich danke euch, die Fotos sind schön geworden!

Das Interview führten Johanna und Philipp, ehemals 4b